

10.02.2010 – 15:54 Uhr

Deutsche Messe veranstaltet erstmals Intralogistikmesse in Südamerika (mit Bild) / Im April 2011 feiert die CeMAT SOUTH AMERICA Premiere in São Paulo

Hannover/São Paulo (ots) -

Die Deutsche Messe richtet im April 2011 erstmals eine Intralogistikmesse in Südamerika aus und setzt damit ihren internationalen Expansionskurs konsequent fort. Die CeMAT SOUTH AMERICA findet vom 4. bis 7. April 2011 im Centro de Expositivos Imigrantes in São Paulo statt. Die Messe deckt alle Bereiche der Intralogistik ab, von der Förder- und Lagertechnik bis hin zur Verpackungs- und Kommissioniertechnik. Verkehrstechnik, Systeme und Software für Intralogistik sowie Logistikdienstleistungen runden das Angebot der CeMAT SOUTH AMERICA ab.

"Südamerika spielt in unserer Auslandsstrategie eine bedeutende Rolle, wobei wir zurzeit in Brasilien den größten Markt für unsere Aussteller sehen. Brasilien hat sich von den Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise weitgehend abkoppeln können. Für das laufende Jahr werden bereits wieder Wachstumsraten von rund fünf Prozent vorausgesagt. Mit dem Wirtschaftswachstum steigt die Nachfrage nach modernen Logistiksystemen, wie sie auf der CeMAT in Hannover gezeigt werden. Bereits heute haben viele führende Hersteller ein starkes Interesse an der CeMAT SOUTH AMERICA in São Paulo bekundet", sagt Dr. Andreas Gruchow, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe AG.

In enger Abstimmung mit dem brasilianischen Logistikverband ABIMAQ, (Chamber of Materials Handling) wird die erste CeMAT in Südamerika an den Start gehen. Weitere Unterstützung erfährt die CeMAT SOUTH AMERICA durch den VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.).

Die großen Wachstumsbranchen und Märkte in Brasilien sind die Erdöl- und Erdgasindustrie, Infrastrukturmaßnahmen, die Bauindustrie, Erneuerbare Energien, Umwelttechnik, Kosmetik, Medizintechnik sowie die Automobilindustrie, die dank massiver staatlicher Hilfe von der Krise verschont blieb und im vergangenen Jahr ein Rekordergebnis verzeichnete. Die Zahl der neu angemeldeten Fahrzeuge lag im Zeitraum Januar bis Oktober 2009 sogar noch 6,1 Prozent über der schon sehr erfolgreichen Vorjahresperiode.

Die Infrastruktur rückt immer mehr in den Vordergrund der brasilianischen Wirtschaftspolitik und könnte der Konjunktur in diesem Jahr einen starken Impuls geben. Neben dem seit 2007 laufenden Wachstumsprogramm PAC werden die Fußballweltmeisterschaft 2014 sowie die Olympischen Spiele 2016 große Investitionen in Flughäfen, Verkehrswege, Stadien und Hotels zwingend erforderlich machen.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken
Tel.: +49 511 89-31024
E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:
www.messe.de/presseservice